

Rudolf-Wihr-Realschule plus Limburgerhof

Neuhofener Str. 81 d • 67117 Limburgerhof • Telefon 06236 4794-40 • Telefax 06236 4794-69
verwaltung@rsplus-limburgerhof.de • www.rsplus-limburgerhof.de

ELTERNBRIEF I IM SCHULJAHR 2026/2027

Limburgerhof, 19.08.2026

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen

herzlich willkommen im Schuljahr 2026/27 an unserer Schule. Ich wünsche allen unseren Schüler*innen, den Eltern und dem Kollegium viel Erfolg für das neue Schuljahr. Ganz besonders freue ich mich, alle 156 Schüler*innen der sieben 5. Klassen zu begrüßen.

Für kurzfristigen Informationsaustausch nutzen wir unsere SchulApp **SDUI**, die auf allen Smartphones, Tablets und Computern funktioniert. Sollten Sie keinen Zugang mehr haben, informieren Sie bitte Ihre Klassenleitung und geben Sie dazu auch ihre E-Mail weiter oder schicken direkt eine Email an braun@rsplus-limburgerhof.de. Ein neuer Aktivierungscode bzw. das Passwort wird Ihnen dann zugeschickt. Bitte machen Sie davon Gebrauch, denn nur so können wir die Kommunikation schnell und unkompliziert aufrechterhalten. Prüfen Sie auch bei Ihrem Kind, ob der Zugang noch funktioniert.

In SdUI haben Sie auch die Möglichkeit das Klassenbuch (Fehlzeiten, Klassenbucheinträge,...) Ihres Kindes sowie die gegebenen Hausaufgaben einzusehen. Bedenken Sie aber, dass Unterrichtsinhalte und Hausaufgaben nicht immer sofort oder direkt nach der Unterrichtsstunde eingetragen sind, sondern auch erst im Laufe des Tages von der Lehrkraft eingetragen werden.

Die Verantwortung zu den Hausaufgaben und Inhalten liegen trotz SdUI beim Kind - insbesondere, wenn die Technik mal versagt.

Organisation/Personal

Die Rudolf-Wihr-Realschule plus wird aktuell von insgesamt 919 Schüler*innen in 38 Klassen besucht, die von 80 Lehrer*innen unterrichtet werden. Im Rahmen des Ganztages sind zusätzlich 10 pädagogische Kräfte und außerschulische Partner im Einsatz, die 304 Schüler*innen betreuen. Zusätzlich zu unseren **Bläserkindern** haben wir in der Orientierungsstufe sieben **iPad-Klassen** eingerichtet, die genau wie die Bläserklasse sehr gute Anmeldezahlen aufweisen. Auch die Anmeldungen aus den Gymnasien (42 Schüler*innen zum Schuljahresbeginn) in den höheren Jahrgangsstufen geben uns das Gefühl, unseren Schüler*innen gute Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Daraus resultierend sind die Schüler*innenzahlen in den letzten Jahren steigend, obwohl wir auch im letzten Jahr sieben Abschlussklassen mit 176 Schüler*innen entlassen haben.

Mit Ende des letzten Schuljahres verabschiedeten wir **Frau Beate Neumann-Göring** in den wohlverdienten Ruhestand. Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir der Kollegin alles Gute.

Neu an der Schule sind die Kolleginnen **Frau Karin Bäder, Frau Vanessa Collisi und Frau Stefanie Schmidt**. Ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Freude am Standort Limburgerhof.

Ihren Vorbereitungsdienst haben **Frau Asena Gence** und **Herr Maximilian Hofen** in diesem Schuljahr begonnen. Beiden wünschen wir viel Erfolg und viel Freude am Standort.

Neue Sekretariatszeiten

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen und dem damit verbundenen Verwaltungsaufwand, müssen die Sekretariatszeiten angepasst werden. Die neuen Öffnungszeiten des Sekretariats sind von **10:30 Uhr bis 12:00 Uhr**.

Ohne Voranmeldung können keine Anliegen vor Ort bearbeitet werden.

Aktuelle Informationen

Jederzeit können Sie aktuelle Informationen über das schulische Leben unserer Homepage entnehmen.

Adresse: www.rsplus-limburgerhof.de

Fehlzeiten/Entschuldigungen

Bitte melden Sie Ihr Kind am ersten Tag der Erkrankung **online über Sdui** (siehe Anhang) bis spätestens 7:45 Uhr krank, *in Ausnahmefällen auch telefonisch oder als Sprachnachricht auf dem Anrufbeantworter*, wenn alle Leitungen belegt sein sollten.

Sie vereinfachen die Arbeit in der Verwaltung, wenn Sie zum Namen Ihres Kindes auch die Klasse angeben. Die Klassenlehrer*innen werden direkt darüber informiert.

Alle Fehltage, die nicht über Sdui eingegangen sind, müssen zusätzlich auch schriftlich entschuldigt werden und zwar bis spätestens am dritten Tag der Erkrankung! Entschuldigungen durch Mitschüler*innen und per E-Mail können wir nicht akzeptieren.

Lernstoff bei Abwesenheit

Sollte Ihr Kind erkrankt oder beurlaubt sein und nicht aktiv am Unterricht teilnehmen können, sind die Inhalte und Hausaufgaben im digitalen Klassenbuch in Sdui einzusehen. Weiterführende Informationen sind über Klassenkamerad*innen einzuholen, genauso auch Arbeitsblätter. Es ist sinnvoll, wenn Ihr Kind sich zum Schuljahresbeginn eine/n Partner*in sucht, der/die im Krankheitsfall die Arbeitsblätter mitbringt.

Eine Versorgung durch die Lehrkräfte ist bei der Vielzahl an Klassen, die jeder einzelne Kollege unterrichtet, leider nicht möglich.

Schülerbibliothek

Um zukünftig die Öffnungszeiten unserer neuen **Schülerbibliothek** weiterhin gewährleisten und möglichst auch noch ausdehnen zu können, suchen wir dringend weitere nette **ehrenamtliche Helfer*innen**. Sie könnten bei der Ausleihe helfen, bei der Pflege des Medienbestands (Bücher, CDs, DVDs ...) oder der Organisation und Durchführung von besonderen Aktionen.

Wer Zeit hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen! Eine kleine Schulung gibt es natürlich vorab. Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter 06236-4779440 oder via Mail an guttenberger@rsplus-limburgerhof.de. Ihr Einsatz kommt den Kindern und Jugendlichen zugute.

Schließzeiten

Wichtiger Hinweis zum Thema Urlaubsplanung: Die Schulordnung wurde vom Bildungsministerium zum 01.08.2018 geändert. Eine Änderung:

Der Unterricht endet nur bei der **Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Freitag, 29. Januar 2027)** und zu **Beginn der Sommerferien (Freitag, 25. Juni 2027)** nach der **4. Stunde**.

Am letzten Unterrichtstag vor den Herbstferien, den Weihnachtsferien und den Osterferien ist **Unterricht bis 13:00 Uhr! Ganztagsunterricht findet ebenfalls statt**. Bitte beachten Sie dies bei der Urlaubsplanung.

In der Faschingswoche von **Rosenmontag, 08. Februar 2027 bis Aschermittwoch, 10. Februar 2027** sowie in der **Fronleichnam Woche von 24. Mai 2027 bis 28. Mai 2027** ist die Schule geschlossen.

Ganztagsschule GTS

Ich weise noch einmal auf die Teilnahmebedingungen für die GTS hin:

- **Die Teilnahme gilt für ein komplettes Schuljahr.** Anträge auf Befreiung wegen dringender unaufschiebbarer Arztbesuche o.ä. können gestellt werden.
- Am **Mittagessen** (das bezuschusst werden kann) kann zum Preis von **4,50 € teilgenommen werden**.
- Die **Essensbestellung** muss spätestens **bis 13:00 Uhr des Vortages** erfolgen. Für die **Bestellung des Essens am Montag** ist die **letzte Bestellmöglichkeit freitags 13:00 Uhr**.
- Bei **kurzfristiger Erkrankung** kann das Essen bis **spätestens 8:00 Uhr** von den **Eltern über das Internet** storniert werden.

- Bei Verlust des Chips wird für die Neuzuteilung des neuen Chips eine Gebühr von 5,00 € erhoben, das bestehende Guthaben des alten Kontos wird auf das neue Konto übertragen.
- Bei vorzeitigem Unterrichtsende müssen GTS-Schüler*innen auf den Start der GTS um 13:00 Uhr warten.
- Eine Abmeldung im laufenden Schuljahr ist **nicht** möglich, die **Teilnahme** an der **GTS wird automatisch verlängert**, wenn keine Abmeldung bis Ende Februar erfolgt ist. Wirksam wird die Abmeldung dann im neuen Schuljahr.

Für **Schüler*innen der Klassenstufe 10** bieten wir im Rahmen unserer Ganztagsbetreuung **Erweiterungskurse** in Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften an. Ziel ist es, den **Übergang zu weiterführenden Schulen** zu erleichtern.

Termine

- Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Schulhomepage.
- Eine **Jahresübersicht** sowie die Ferientermine finden Sie **zusätzlich im Anhang**. **Änderungen** bzw. **Anpassungen** sind im Jahresverlauf möglich.

Sprechstunden der Lehrkräfte

Sie können jederzeit direkt mit den Lehrer*innen einen Termin via **Email** oder **Sdvi** vereinbaren. Gespräche ohne Voranmeldung können leider nicht stattfinden.

Die Lehrer*innen-Email setzt sich wie folgt zusammen:
LEHRERNAME@rsplus-limburgerhof.de

Bsp.: schloegl@rsplus-limburgerhof.de; binder@rsplus-limburgerhof.de;
haeussler@rsplus-limburgerhof.de; gruenenwald@rsplus-limburgerhof.de ...

Eine aktuelle Liste finden Sie auch auf der Homepage unter „Lehrer“.

Betriebspraktikum

- Das Betriebspraktikum der **9. Klassen**, die die **Mittlere Reife** anstreben, findet vom **18.01. – 29.01.2027** statt.

Weitere Informationen erhalten Sie durch die Klassenleitungen. Bitte unterstützen Sie die Jugendlichen – soweit nicht schon geschehen – bei der Suche nach einem Praktikumsplatz, der ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht. Bei eventuellen Schwierigkeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der jeweiligen Klassenleiterin bzw. dem Klassenleiter oder Herrn Braun auf.

Praxistag

Seit dem Schuljahr 2010/2011 wird an unserer Schule im **Bildungsgang Berufsreife** ein **Praxistag** angeboten. Hier verbringen die Schüler*innen **einen Tag pro Woche in einem Betrieb ihrer Wahl**. Der Praxistag beginnt im **zweiten Halbjahr der 8. Klasse und endet nach dem ersten Halbjahr in Klasse 9**. Ziel des Praxistages ist es, den Schüler*innen eine vertiefte Berufsorientierung zu ermöglichen und sie bei der Berufswahl zu unterstützen.

Ab **März 2026** werden die Schüler*innen der 8. Klassen jeden Donnerstag in einem Betrieb ihrer Wahl sein. Dieses eintägige Praktikum wird in Klasse 9 bis Ende Januar 2027 fortgeführt.

Dem Praxistag geht ein **zweiwöchiges Blockpraktikum** vom **Montag, 01.02.2027 bis Freitag, 19.02.2027** voraus, in dem die Schüler*innen einen ersten Eindruck von den betrieblichen Abläufen gewinnen und sich auf den Praxistag einstellen können.

Die Schüler*innen der 8. Klasse werden im ersten Halbjahr im Rahmen der Berufsorientierung und durch verschiedene Maßnahmen auf den Praxistag vorbereitet. Parallel zum Praxistag werden mit den Jugendlichen Bewerbungsunterlagen erstellt. Sowohl in der Vorbereitungsphase als auch in der Nachbereitung unterstützen außerschulische Partner unsere Arbeit.

Bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen werden wir die Schüler*innen begleiten, bauen aber auch auf Ihre Mithilfe und auf die Offenheit der Betriebe, unsere Schüler*innen für ein Jahr aufzunehmen. Wir hoffen, mit dem Praxistag die Chancen unserer Schüler*innen auf einen attraktiven und geeigneten Ausbildungsplatz zu erhöhen.

Bei Fragen oder auftretenden Schwierigkeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der jeweiligen Klassenleiterin bzw. dem Klassenleiter oder mit **Herrn Mohr** auf.

Auszeitraum

Im Schuljahr 2010/2011 sind wir mit einem neuen Modell zur Vermeidung von Unterrichtsstörungen, dem **„Auszeitraum-Modell“** gestartet. Schüler*innen, die den Unterricht wiederholt massiv stören, werden in den „Auszeitraum“ geschickt. Hier haben sie unter der Aufsicht einer betreuenden Lehrkraft die Möglichkeit, über ihr störendes Verhalten nachzudenken, indem sie Texte zu ihrem jeweiligen Fehlverhalten abschreiben. Selbstverständlich muss der versäumte Unterrichtsstoff nachgearbeitet werden und die Schüler*innen müssen sich über die Hausaufgaben selbst informieren.

Die Besuche der Schüler*innen im Auszeitraum werden notiert und den entsprechenden Klassenleitungen mitgeteilt. Bei wiederholten Besuchen werden die Eltern informiert und zu einem Beratungsgespräch mit den Schulsozialarbeitern, Herr Vogt oder Herrn Hertle sowie der Schulleitung eingeladen. Sollte sich weiterhin keine Verbesserung des Verhaltens zeigen, werden die Ordnungsmaßnahmen gemäß § 97 der Schulordnung ergriffen, die bis zum Ausschluss aus der Schule führen können.

Wir möchten mit der Einführung des Auszeitraums folgende Ziele erreichen:

1. **Die Unterrichtsqualität steigern, indem ungestörtes Lernen und störungsfreies Unterrichten für alle Schüler*innen möglich ist.**
2. **Eigenverantwortliches Denken und Handeln der Schüler*innen stärken.**
3. **Den Schüler*innen die Möglichkeit geben, die Ursachen für ihre Verhaltensprobleme zu finden und alternative Verhaltensweisen zu erarbeiten.**

Wir hoffen damit, Ihren und unseren Vorstellungen vom „idealen Lernen“ einen Schritt näher zu kommen und wünschen uns Ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Methodentraining

Auch in diesem Schuljahr werden wir unser Methodentraining fortsetzen. Alle Klassen werden jeweils an einem Tag in der Woche nach den Ferien zusammen mit ihren Lehrer*innen den Schüler*innenjahrgängen entsprechende Lernbausteine einüben.

Papiergeld

Zwar herrscht **Lernmittelfreiheit** in Rheinland-Pfalz, doch müssen die Bücher, da es ein Ausleihverfahren ist, am Ende des Schuljahres wieder zurückgegeben werden.

Um den Unterricht abwechslungsreich gestalten zu können, werden ergänzend selbst erstellte **Arbeitsblätter, Folien und Kopiervorlagen** eingesetzt. Die Kreisverwaltung als Schulträger legt Wert auf die Feststellung, dass **Kopierkosten sich nicht nur auf das Papier sondern auch auf Tonerverbrauch, Wartung der Geräte u.ä. erstrecken.**

Für den Fachbereich Bildende Kunst müssen **Verbrauchsmaterialien, Papier, Farbe, Pinsel** etc. angeschafft werden. Wir kommen deshalb nicht umhin, eine **Beteiligung an den Kosten in Höhe von 15,00 €** von Ihnen zu erbitten. **Diesen Betrag geben Sie bitte Ihren Kindern mit (Termin: zwischen 19. Oktober und 06. November 2027), die Klassenleiter*innen werden das Geld einsammeln.**

Vertretungsunterricht

Wenn bei Abwesenheit einer Lehrkraft (Krankheit, Klassenfahrt, Fortbildung) für eine Klasse Vertretungsunterricht anfällt, sind die Schüler*innen aufgefordert, die entsprechenden Unterrichtsmaterialien mitzubringen und die gestellten Hausaufgaben anzufertigen. In SdUI können Sie auch rückwirkend den erteilten Unterricht in der Klasse ihres Kindes einsehen.

Fundsachen

Bitte halten Sie Ihre Kinder an, bei Verlust von Kleidungsstücken und anderen Gegenständen beim Hausmeister nachzufragen, denn hier sammeln sich mittlerweile Kleidungsstücke aller Art, die von ihren Besitzern anscheinend nicht vermisst werden. Zurzeit

umfasst der Fundus mehrere Jacken und Shirts, Sportbeutel und Taschen mit Schwimm-utensilien.

Haftung, Haftungsausschluss

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind **keine größeren Geldbeträge** bzw. **wertvolle Gegenstände** (Handy, Smartphone, iPod, AirPods, etc.) mit in die Schule bringt, denn **im Verlustfall kann die Schule für solche Dinge nicht haften**.

Erinnern auch Sie Ihre Kinder daran, wenn sie nach einem Raumwechsel ihren Rucksack abstellen, Wertgegenstände (Geld, Bus-Ticket) mitzunehmen und nicht unbeaufsichtigt im Rucksack zu belassen.

Schülertransport

- a) Wir weisen darauf hin, dass Schüler*innen, die die Sicherheit und Ordnung des Omnibusbetriebes stören, **vom Verkehrsbetrieb** von der Beförderung ausgeschlossen werden können.
- b) Für den Fall, dass die Omnibusse morgens nicht pünktlich ankommen, werden die Schüler*innen gebeten, **15 Minuten** zu **warten**. Danach sollten sie nach Hause zurückkehren und sich zur **planmäßigen Abfahrt des nächsten Busses wieder an der Haltestelle einfinden**. Die Schule sollte von der Verspätung sofort telefonisch verständigt werden.

Falls Sie Fragen zum Bustransport haben, können Sie sich bei DB Regio unter der Telefon-Nummer 0621-17205931 informieren.

- c) Auf Initiative des Schulelternbeirates haben wir auf unserer Homepage (Seite Service) die Seite „Schülertransport“ eingerichtet. Hier können Sie Probleme im Bereich Schülertransport notieren. Die Angaben werden ausgewertet.

Verlust der Fahrkarte

Geht Ihrem Kind die Fahrkarte verloren, können Sie auf unserer Homepage die entsprechende Verlustmeldung herunterladen. Sie finden die Formulare unter dem Pfad Service/Download.

Link: www.rsplus-limburgerhof.de/service/downloads/

Das Formular in Papierform kann auch im Sekretariat abgeholt werden.

Konfliktlösung

Immer wieder müssen wir bedauernd feststellen, dass einige unserer Kinder und Jugendlichen auftretende Konflikte mit verbaler und körperlicher Aggressivität zu lösen versuchen. Wir wollen verstärkt darauf hinarbeiten, dass Kinder in der Schule einander achten, sich bei auftretenden Zwistigkeiten nicht rüde beschimpfen oder gar gewalttätig werden. Höflichkeit und verständnisvoller Umgangston untereinander sind auch Vor-

aussetzungen, sich in der Schule wohlfühlen. Falls Kinder das Gefühl haben, mit einer Situation nicht mehr umgehen zu können, so ist Streitschlichtung mit Hilfe von Streitschlichtern ein Thema, die an der Realschule plus Limburgerhof einen hohen Stellenwert hat. Wir bitten Sie, uns in unseren Bemühungen zu unterstützen. Auch unsere Schulsozialarbeiter Herr Vogt und Herr Hertle bieten unterstützende Angebote an.

Beaufsichtigung nach Unterrichtsschluss

Die Schüler*innen müssen unverzüglich nach dem regulären Unterricht das Schulgelände verlassen und sich auf dem kürzesten Weg nach Hause begeben. Hierfür ist der gesetzliche Unfallversicherungsschutz gewährleistet.

Fahrschüler*innen, die in der darauffolgenden Unterrichtsstunde keine Heimfahrmöglichkeit haben, können sich so lange in die Aula setzen.

Schließfächer

In unserer Schule ist eine Schließfachanlage vorhanden, diese wird durch ein externes Unternehmen (Astra Direkt) vermietet. Bei Interesse kann ein Schließfach angemietet werden, **mittlerweile auch mit USB Ladeanschluss für Tablets**. Der Mietvertrag ist ausschließlich online abzuschließen. Infolyer können im Sekretariat der Schule abgeholt werden.

<https://www.astradirect.de/>

Lehrerparkplatz

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, beachten Sie bitte, dass die Zufahrt zum **Lehrerparkplatz** zwischen 7:00 Uhr und 16:00 Uhr nur schulischem Personal vorbehalten ist. Setzen Sie Ihr Kind bitte am **Kurzzeitparkplatz** ab – hier können Sie sich auch mit ihm verabreden, wenn Sie es abholen.

Bitte nutzen Sie ausschließlich ausgewiesene Parkplätze in der Umgebung der Schule und halten Sie gewissenhaft die Parkverbotszonen ein, damit der Schul-/Schwimmbus ungehindert passieren kann. **Insbesondere die Busschleife hat gerade zu den Stoßzeiten ein erhöhtes Gefahrenpotential und daher auch ein absolutes Durchfahr- und Halteverbot.**

Unser Tipp: Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen festen Treffpunkt in der näheren Umgebung, so fördern Sie direkt die Selbstständigkeit und die sichere Teilnahme am Straßenverkehr Ihres Kindes.

Fußgänger und Radfahrer sollen ebenfalls im Sinne einer Entflechtung der Verkehrsströme den Parkplatz meiden und die vorgesehenen Wege benutzen.

Im Anhang finden Sie ein Schreiben der Gemeinde und des Schulträgers.

Rauchen und Alkoholenuss auf dem Schulgelände

Der Erziehungsauftrag der Schule gebietet, dass der Genuss von alkoholischen Getränken und das Rauchen auf dem Schulgelände und bei allen schulischen Veranstaltungen untersagt sind. Wer dennoch diesen Verboten zuwider handelt, **muss mit einem Verweis und erzieherischen Auflagen rechnen.**

Ergänzend weise ich auf eine Änderung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) hin. Neben der Abgabe und dem Konsum von branntweinhaltenen Getränken (§9 JuSchG) ist jetzt auch die Abgabe und der Konsum von Tabakwaren (§10JuSchG) an Jugendliche unter 18 Jahren verboten. Diese Neuregelung geht über den oben beschriebenen Erziehungsauftrag der Schule hinaus, denn das generelle Verbot erstreckt sich auch auf die öffentlichen Verkehrsflächen und reicht damit in ihre Privatsphäre.

Freiwilliger Rücktritt

Nachfolgend weise ich Sie noch auf eine wichtige **Bestimmung der Schulordnung** hin: „Schüler*innen der Klassenstufen 7–10 können nach § 44 (1-4) der Schulordnung in besonderen Fällen, wie längerer Krankheit, Wechsel der Schule während des Schuljahres, außergewöhnlichen Entwicklungsstörungen etc., **einmal** in die nächst niedrigere Klassenstufe zurücktreten. Das Zurücktreten muss **spätestens am letzten Unterrichtstag vor den Osterferien** von den Eltern schriftlich beantragt werden. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz.“

Versetzung in besonderen Fällen

Bei einer Nichtversetzung ist gemäß § 71 ÜSchuO in besonderen Fällen das Aufrücken in die nächst höhere Klassenstufe möglich, wenn schwerwiegende Gründe (längere Krankheit, besonders ungünstige häusliche Verhältnisse,...) vorliegen **und eine erfolgreiche Mitarbeit** in der nächst höheren Klassenstufe zu erwarten ist. Ein Abschluss (Mittlere Reife oder Berufsreife) kann dadurch aber nicht erreicht werden. Die Gründe müssen der Schule bekanntgemacht werden.

Schulsanitätsdienst

Unsere Schule unterhält, unter Leitung von **Frau Feinauer**, einen Schulsanitätsdienst, der bei kleineren Verletzungen helfend zur Seite steht.



Hausordnung

Eine Gemeinschaft mit über 1000 Mitgliedern kommt nicht umhin, sich für ein harmonisches Zusammenleben Regeln und damit auch Orientierung zu geben. Selbstverständlich ist es nicht möglich und auch nicht sinnvoll, alle Eventualitäten zu erfassen und präzise zu regeln. Doch sollte es selbstverständlich sein, die vereinbarten Regeln als Grundlage zu betrachten. Sie, liebe Eltern, bitten wir, auch bei Ihren Kindern um Akzeptanz und Verständnis für dieses Regelwerk zu werben.

Unerfreuliche Entwicklungen haben uns veranlasst, die Nutzung von Handys/ Fotohandys/ Smartphones während der Unterrichtszeit zu untersagen (s. Hausordnung). Bitte unterstützen Sie diese Maßnahme. In dringenden Fällen können Sie Ihre Kinder über das Schulsekretariat erreichen.

Im vergangenen Schuljahr wurde gemeinsam mit dem Schulelternbeirat und der Schülervertretung die **Hausordnung angepasst**. In der **neuen Hausordnung** haben sich daher die **Regelungen zur Nutzung von elektronischen Endgeräten** geändert (Punkt 5), die ich hier in gekürzter Form veröffentliche:

1. Handys/Tablets/ Konsolen/... verbleiben bei Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet oder im Flugmodus in der Schultasche.

2. Ein Mitführen am Körper/Hosentasche ist untersagt.

Konsequenzen bei Nichtbeachtung:

- Grundsätzlich wird das Mediengerät (Kopfhörer, Handy, etc.) bei Regelverstoß im Sekretariat abgegeben.
- Ab dem dritten Verstoß kann das Handy nur noch durch die Erziehungsberechtigten ab 13:00 Uhr im Sekretariat abgeholt werden.
- Ab dem fünften Verstoß erfolgt ein Tag Ausschluss. Dieser wird von der Schule festgesetzt.

Sie finden die Hausordnung im Downloadbereich der Schulhomepage!

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass auch das **Anfertigen von Fotos, das Aufnehmen von Filmsequenzen** und insbesondere deren Weitergabe bzw. das Einstellen ins Internet nicht statthaft sind. Dies könnte zudem **strafrechtliche Konsequenzen** nach sich ziehen.

Denken auch Sie daran, „**Das Internet vergisst nichts**“. Informationen, Bilder u.ä. die Ihre Kinder im Internet zugänglich machen, bleiben eine sehr lange Zeit gespeichert und können nicht ohne Weiteres gelöscht werden.

Erkrankung während der Unterrichtszeit

Falls Ihr Kind während der Unterrichtszeit erkrankt und nicht mehr am Unterricht teilnehmen kann, versuchen wir mit den Erziehungsberechtigten in Kontakt zu treten und den Heimweg zu organisieren. Wenn Sie Ihr Kind abholen, bitten wir Sie nachdrücklich, Ihr **Kind im Sekretariat abzuholen**, denn nur so können wir die Beaufsichtigung und Sorgfalt für das erkrankte Kind sicherstellen.

Arztbesuche

Um den Unterrichtsausfall möglichst gering zu halten, sollten Arztbesuche Ihrer Kinder grundsätzlich auf die unterrichtsfreien Nachmittage gelegt werden. Selbstverständlich bilden Notfälle eine Ausnahme.

Kleidung in der Schule und im Sportunterricht

Von einer „Kleiderordnung“ sind wir weit entfernt, dennoch bitten wir Sie generell für akzeptable, das allgemeine Schamgefühl nicht verletzende Kleidung Ihrer Kinder zu sorgen. Speziell für den Sportunterricht bitten wir darauf zu achten, dass Ihre Kinder mit angemessener funktionaler Kleidung ausgestattet sind.

Aktuelle Adresse

Liebe Eltern, wir bitten Sie, Änderungen der Wohnanschrift, Änderungen der Telefon- oder Handynummern umgehend mitzuteilen, da wir nur so Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

Nach all den Informationen für Sie und Ihre Kinder bleibt mir noch, uns allen ein harmonisches und erfolgreiches Schuljahr zu wünschen.

Limburgerhof, 19.08.2026

Mit freundlichen Grüßen



Mario Geil
Schulleiter



sind eine Schule mit Courage und gegen Gewalt:

Verhaltenskodex

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Als Schule mit Courage und gegen Gewalt möchten wir Sie zum Start des neuen Schuljahres über die **Einführung eines Verhaltenskodexes für alle Schülerinnen und Schüler** informieren. Hierbei handelt es sich nicht um die Einführung neuer Verhaltensweisen, sondern vielmehr um eine verbindliche Vergewisserung und Kommunikation der Werte unserer **WIHR!**-Gemeinschaft.

Der Verhaltenskodex definiert **klare Regeln** für den respektvollen Umgang miteinander. Er soll dazu beitragen, ein **sicheres und wertschätzendes Lernumfeld** zu schaffen, in welchem sich jede Schülerin und jeder Schüler wohlfühlt, um bestmöglich zu lernen. Die im Kodex festgelegten Verhaltensweisen bilden somit eine wesentliche Grundlage unserer Schulgemeinschaft und des täglichen Miteinanders.

Der Verhaltenskodex wird in den einzelnen Klassen mit den jeweiligen Klassenleitungen besprochen, sodass alle Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames Verständnis entwickeln und aktiv an der Umsetzung mitwirken. Um dabei die persönliche Verbindlichkeit zu gewährleisten, **erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein gedrucktes Exemplar des Kodexes**, welches sie selbst unterschreiben und bis **spätestens 02.10.2026** (letzter Schultag vor den Herbstferien) wieder an die jeweilige Klassenleitung zurückgeben. Mit der **Unterschrift** bestätigen alle Schülerinnen und Schüler, dass sie die Regeln kennen und einhalten.

Anbei können Sie den Verhaltenskodex einsehen, um ihn mit Ihren Kindern zu besprechen. Wir danken Ihnen als Eltern für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen, denn so gestalten wir gemeinsam eine Schulgemeinschaft des Respekts, der Wertschätzung und der Zusammenarbeit.

Wie wi(h)r uns verhalten!

Verhaltenskodex für die Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Wihr-Realschule plus Limburgerhof

1. Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte.



2. Ich benutze keine beleidigenden, gemeinen oder sexuellen Wörter und Bewegungen. Das bedeutet, ich tue niemanden weh mit meinen Worten oder Taten.

3. Ich schließe niemanden aus oder mache andere wegen ihres Aussehens, ihrer sexuellen Orientierung, Herkunft, Religion oder Einschränkungen schlecht.



4. Ich respektiere die seelischen und körperlichen Grenzen anderer. Wenn jemand „Nein“ sagt, akzeptiere ich das.

5. Ich trage in der Schule und bei Aktivitäten saubere, angemessene, respektvolle und praktische Kleidung.

6. Ich erstelle und/oder verbreite keine Videos, Bilder und Nachrichten von anderen ohne deren Zustimmung.



7. Ich helfe anderen oder hole Hilfe, wenn Regeln verletzt werden oder jemand Unterstützung benötigt.

8. Ich übernehme Verantwortung für mein eigenes Handeln.



Datum, Ort

Unterschrift Schüler/in

Schulsozialarbeit

an der Rudolf-Wihr-Realschule Plus in Limburgerhof

An unserer Schule sind eine Schulsozialarbeiterin und einen Schulsozialarbeiter beschäftigt:



Herr Jerome Vogt

Tel: 06236 4794-67

Mail: vogt@rsplus-limburgerhof.de

Büro: Im 3.OG des blauen Gebäudes
neben dem Fahrstuhl (Zi. B324)



Herr Walter Hertle

Tel: 06236 4794-50

Mail: hertle-schule@gmx.de

Büro: Zi. R104, rotes Gebäude neben
der Bibliothek

Ihre Aufgaben bestehen unter anderem darin, eure Freude und euren Spaß am Lernen zu erhalten. Zusammen mit unseren Klassenleiterinnen und Klassenleitern wird alles getan, damit dies auch gelingt. Dafür brauchen wir unbedingt die Hilfe eurer Eltern, denn ohne sie geht es leider nicht.

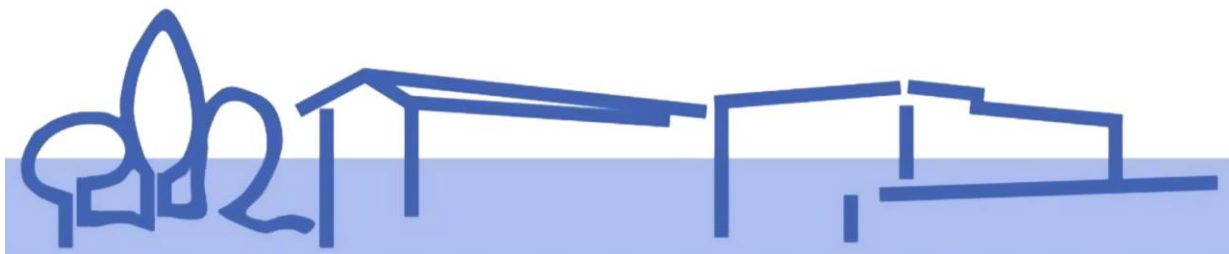
Des Weiteren helfen die Schulsozialarbeiter auch, das Leben an der Schule angenehmer zu gestalten, z.B. wenn ihr euch nicht wohl fühlt, wenn ihr Probleme mit Schüler*innen, Lehrern, Eltern oder euch selbst habt. Aber sie sind auch für eure Eltern und Lehrer da, denn sie brauchen auch hin und wieder mal Beratung und Unterstützung.

Mit den Schüler*innen der 5. Klassen und den jeweiligen Klassenleiterinnen und Klassenleitern gestalten sie das Projekt „Soziales Lernen“. Dahinter verbergen sich Übungen zum besseren Kennenlernen, zum friedlichen Umgang miteinander, zur Freude am Lernen, zu Problemlösungen, zur Zusammenarbeit, zur Kommunikation, zur Konzentration, zum Wut- und Zornabbau, zum Umgang mit Enttäuschungen und noch vieles mehr.

Jetzt seid ihr sicher schon auf sie gespannt. Sie freuen sich bereits, euch kennen zu lernen.

Unterrichtszeiten

1. Stunde		07:50	Uhr		-	08:35	Uhr
2. Stunde		08:35	Uhr		-	09:20	Uhr
Pause		09:20	Uhr		-	09:40	Uhr
3. Stunde		09:40	Uhr		-	10:25	Uhr
4. Stunde		10:25	Uhr		-	11:10	Uhr
Pause		11:10	Uhr		-	11:30	Uhr
5. Stunde		11:30	Uhr		-	12:15	Uhr
6. Stunde		12:15	Uhr		-	13:00	Uhr
Mittagspause							
7. Stunde		14:00	Uhr		-	14:45	Uhr
8. Stunde		14:45	Uhr		-	15:30	Uhr



Hausordnung der Rudolf-Wihr-Realschule plus

1 Allgemeine Umgangsformen

- 1.1 Wir begegnen allen Menschen an unserer Schule mit Respekt, Toleranz und Rücksicht unabhängig von Herkunft, Religion oder Aussehen.
 - 1.1.1 Wir gehen friedlich (konstruktiv, korrekt, respektvoll) miteinander um und wenden deshalb keine Gewalt an. Verboten sind körperliche Gewalt, wie Schlagen, Treten usw. sowie psychische Gewalt, wie Beleidigen, Belästigen, Mobben usw.
 - 1.1.2 Wenn es nicht gelingt, Konflikte friedlich zu lösen, wenden wir uns an Streitschlichter oder Lehrer und Schulsozialarbeiter.
 - 1.1.3 Wir respektieren das Schamgefühl von anderen und vermeiden deshalb sexistische Äußerungen und Handlungen.
 - 1.1.4 In der Schule tragen wir angemessene Kleidung.
 - 1.1.5 Wir verhalten uns so, dass Unterricht und Konferenzen nicht gestört werden.
 - 1.2 Wir achten auf Sauberkeit, Ordnung und fremdes Eigentum.
 - 1.2.1 Wir halten alle Räume, den Pausenhof und das gesamte Gebäude sauber.
 - 1.2.2 Abfall werfen wir in die Abfalleimer und heben Heruntergefallenes auf.
 - 1.2.3 Wir werfen nicht mit Lebensmitteln. Sie sind kein Spielzeug.
 - 1.2.4 Die Toiletten hinterlassen wir in sauberem Zustand. Sie sind keine Aufenthaltsräume.
 - 1.2.5 Wir unterlassen das Spucken auf dem gesamten Schulgelände.
 - 1.2.6 Wir gehen mit den Gegenständen anderer achtsam um und stehlen oder beschädigen nichts.
 - 1.2.7 Bei Beschädigungen müssen die Verursacher die Kosten tragen.
 - 1.3 Wir folgen den Anweisungen des Schulpersonals und der Schüleraufsichten. Dazu gehören beispielsweise: Lehrkräfte, Ganztagskräfte, Schulsozialarbeiter, Sekretärinnen, Hausmeister, Reinigungskräfte, FSJ'ler usw.
 - 1.4 Wir bringen nichts mit in die Schule, was die Menschen dort gefährden oder den Unterricht stören kann. Verboten sind beispielsweise: Waffen, Feuerzeuge, Feuerwerkskörper, Drogen und Alkohol sowie (E-) Zigaretten. Der Verzehr von Energydrinks ist nicht erlaubt.
 - 1.5 Rauchen ist laut Jugendschutzgesetz verboten. E-Zigaretten u. ä. sind hier mit einbezogen.

2 Verhalten im Unterricht

- 2.1 Der Unterricht beginnt in der Regel um 7.50 Uhr und endet um 13.00 Uhr bzw. mit Ende des Nachmittagsunterrichts.
- 2.2 Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht.
- 2.3 Ist die Lehrkraft 10 Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde nicht in der Klasse, meldet die Klassen-sprecherin bzw. der Klassensprecher dies im Sekretariat. Wir bleiben während der Wartezeit im Saal.
- 2.4 Jeder soll ungestört lernen können, deshalb arbeiten wir mit und stören den Unterricht nicht.
- 2.5 Wer den Unterricht massiv stört, wird in den Auszeitraum geschickt.
- 2.6 Wir trinken im Unterricht nur nach Absprache mit der Lehrkraft (Ausnahme: In den Fachsälen generell nicht).
- 2.7 Bei Vertretungsunterricht am nächsten Tag, der am Vortag über Sdui bekannt gegeben wurde, bringen wir die entsprechenden Unterrichtsmaterialien mit und fertigen die gestellten Hausaufgaben an.
- 2.8 Bei einer Verletzung oder bei plötzlich auftretender Erkrankung während der Unterrichtszeit wenden wir uns an den Fachlehrer, während der Pausen an die Aufsicht, und informieren zusätzlich den Klassenlehrer. Die Benachrichtigung der Eltern muss über das Sekretariat und die gerade unterrichtende Fachlehrkraft erfolgen. Erkrankte Kinder lassen sich am Sekretariat abholen.

3 Verhalten in den Pausen

- 3.1 Wir lassen andere Schüler in Ruhe spielen oder ausruhen.
- 3.2 Wir stellen uns am Kiosk an und drängeln nicht.

- 3.3 Wir verlassen das Schulgebäude zu Beginn der Pausen über die Treppenhäuser abwärts, keiner geht die Treppe aufwärts.
- 3.4 Wir spielen nicht mit Gegenständen, mit denen jemand verletzt werden kann (z.B. Schneebälle, harte Bälle (z. B. Lederfußbälle), Stöcke, Steine, ...). Weiche Bälle leihen wir uns aus der Spielkiste aus.
- 3.5 Wir verbringen die Pausen auf dem Schulhof. Die Pausenbereiche blauer Hof (5.-7. Klasse) und roter Hof (8.-10. Klasse) sind einzuhalten. Bei schlechtem Wetter kann das Erdgeschoss - mit Ausnahme des Verwaltungstraktes - benutzt werden. Die Entscheidung darüber treffen die aufsichtführenden Lehrkräfte.

4 Verhalten vor und nach dem Unterricht, in Freistunden und in der Mittagspause

- 4.1 Vor Unterrichtsbeginn halten wir uns auf dem Schulhof und bei Bedarf auch im Erdgeschoss - mit Ausnahme des Verwaltungstraktes - auf.
- 4.2 In der Mittagspause halten wir uns nur in den Chillräumen im roten Gebäude, auf dem Schulhof oder in der Mensa auf.
- 4.3 Wir bleiben während der gesamten Unterrichtszeit, auch in Freistunden und während der Mittagspause, auf dem Schulgelände.
- 4.4 Ball- und Fangspiele sind nur auf dem Schulhof erlaubt.

5 Nutzung von mobilen Endgeräten in der Schule

- 5.1 Die Nutzung aller digitalen Geräte ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt, außer die Lehrkräfte geben diese zur unterrichtlichen Zwecken frei. Die Geräte sind außer Sichtweite in der Schultasche aufzubewahren. Die Lehrkraft entscheidet über die Nutzung der Handygarage.
- 5.2 Wir benutzen auf dem gesamten Schulgelände keine Audiogeräte (z.B. Kopfhörer und Bluetoothboxen)
- 5.3 Wir benutzen nur Tablets in der Schule, die vorab in das Schulsystem (MDM) eingetragen wurden.
- 5.4 Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten. Auf den Geräten dürfen sich keine Inhalte befinden, die gegen die Jugendschutzrichtlinien oder gegen die Persönlichkeitsrechte Einzelner verstoßen. Bild- und Tonaufzeichnungen sind generell verboten und werden ggf. zur Anzeige gebracht.

6 Verhalten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

- 6.1. Wir betreten und verlassen das Schulgelände nur über die Fußwege neben der Sporthalle, nicht über den Lehrerparkplatz.
- 6.2. Wir schieben Zweiräder auf dem Schulgelände. Fahrräder werden im Fahrradhof abgestellt.
- 6.3. Wir verlassen das Schulgelände vor Beendigung des Unterrichts nur mit ausdrücklicher Erlaubnis.
- 6.4. Wir verzichten auf dem gesamten Schulgelände auf Kaugummi.
- 6.5. Der Verwaltungstrakt ist dem Schulpersonal vorbehalten. Ohne Grund betreten wir ihn nicht und nutzen ihn nicht als Zugang zur hinteren Treppe.
- 6.6. Lehrer können wir im Verwaltungstrakt in der zweiten Pause ansprechen.
- 6.7. Wir stellen zum Unterrichtsende die Stühle hoch und schließen die Fenster.
- 6.8. Wir bringen keine permanent Marker (z.B. Edding) mit in die Schule.

7 Weitere Regelungen

- 7.1. Für die Sporthalle, die Fachräume, die Bibliothek bzw. die übrigen Sonderräume gelten eigene Benutzerordnungen.
- 7.2. Das Verhalten im Gefahrenfall ist in einer Alarmordnung geregelt.
- 7.3. Die Begrenzung des Pausengeländes ist in einem eigenen Plan geregelt.
- 7.4. Wir halten uns an gesetzliche Vorgaben und Verordnungen.
- 7.5. Bei Verstößen gegen unsere Hausordnung können Maßnahmen nach §§ 95-99 der Schulordnung ausgesprochen werden.

Limburgerhof, Juli 2025

Mario Geil
Rektor

Krankmeldungen/Abmeldungen

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

ab sofort kann die Abwesenheit Ihres Kindes bei Krankheit direkt in Sdui eingetragen werden. Die elektronische Abmeldung/Krankmeldung im Sekretariat bzw. per Mail oder über die Schulhomepage wird dadurch komplett ersetzt.

Da die Abmeldung/Krankmeldung nur über den Elternzugang in Sdui möglich und daher auch personalisiert ist, benötigen wir keine weitere schriftliche Entschuldigung mehr im Krankheitsfall. Beachten Sie aber bitte, dass Krankmeldungen immer vor Unterrichtsbeginn gemeldet werden müssen.

Die Ereignisse in jüngster Zeit haben nochmals deutlich gemacht, wie wichtig eine sorgfältige Anwesenheitskontrolle der Schüler*innen und eine schnelle Information der Eltern in Fällen unentschuldigter Abwesenheit minderjähriger Schüler*innen ist. Hierbei ist ein enges Zusammenwirken zwischen Schulen, Lehrkräften und Eltern unabdingbar. Daher haben Sie zukünftig auch die Möglichkeit in Sdui zu prüfen, ob Ihr Kind tatsächlich auch in der Schule anwesend ist.

Um Ihr Kind über Sdui abzumelden, klicken Sie in der Mitte der Fußleiste der App auf das große Plus-Zeichen:



Außerdem wird Ihnen unter "Mehr" die Kachel "Abmeldungen" angezeigt.

Um eine Abmeldung zu erfassen, klicken Sie auf den oben beschriebenen Plus-Button und dann auf "Abmeldung einsenden".

In der nun erscheinenden Liste werden Ihre Kinder angezeigt. Wählen Sie ein Kind aus, das Sie abmelden möchten und den entsprechenden Zeitraum.

Nachdem Sie die Abmeldung abgeschickt haben, erhält diese die Schule bzw. das Sekretariat und kann die Information an die Klassenlehrkraft weiter geben.

Neue Abmeldung

Karla Kind
100a - Schüler/in

Abwesenheit von... bis...

06.06.2023
Tagesbeginn

06.06.2023
Tagesende

Kategorie Krank >

Grund/Erklärung

Karla hat heute Schnupfen und kann daher nicht kommen.

Abmeldung absenden

Sie erhalten eine Push-Benachrichtigung, wenn Ihre Abmeldung von der Schule gelesen bzw. registriert wurde. Hier können Sie sich zusätzlich ein Erklärvideo anschauen:

Im Falle einer Beurlaubung muss diese weiterhin vorab schriftlich beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen


M. Geil
Schulleiter



Rudolf-Wihr-Realschule plus Limburgerhof

Terminübersicht 2026/27

Termin	von	bis
BOP Werkstatttage 8BR	11.08.2026	21.08.2026
Wandertag	25.08.2026	
Elternabend 5. Klassen	01.09.2026	
Herbstferien 2026 Rheinland-Pfalz	05.10.2026	16.10.2026
Weihnachtsferien 2026 Rheinland-Pfalz	23.12.2026	08.01.2027
Tag der offenen Tür	16.01.2027	
Betriebspraktikum MR 9	18.01.2027	29.01.2027
Halbjahreszeugnisse	29.01.2027	
Blockpraktikum 8BR	01.02.2027	19.02.2027
Rosenmontag	08.02.2027	
Faschingsdienstag	09.02.2027	
Aschermittwoch	10.02.2027	
Osterferien	22.03.2027	02.04.2027
Girls Day/Boys Day	22.04.2027	
Christi Himmelfahrt	06.05.2027	
Beweglicher Ferientag	07.05.2027	
Pfingstmontag	17.05.2027	
Beweglicher Ferientag	24.05.2027	26.05.2027
Fronleichnam	27.05.2027	
Beweglicher Ferientag	28.05.2027	
Zeugnisse 6. Klasse	11.06.2027	
Schulfest	12.06.2027	
Abschlussfeier	18.06.2027	
Bewerbertag VOR-Abschlussklassen	24.06.2027	
Bundesjugendspiele	24.06.2027	
Zeugnisse	25.06.2027	

An die Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
an der Rudolf-Wihr-Realschule plus

11.07.2022

Gefahrensituation im Umfeld der Rudolf-Wihr-Realschule plus

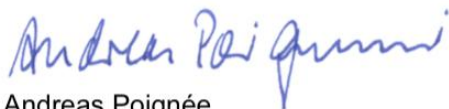
Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung Limburgerhof als Ordnungsbehörde und die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz als Schulbehörde ab sofort regelmäßig weitere Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges ergreifen werden.

Insbesondere die Busschleife und die Zufahrt zum Lehrerparkplatz bergen gerade zu den Stoßzeiten ein erhöhtes Gefahrenpotential. Ursächlich dafür ist das verkehrswidrige Verhalten von Verkehrsteilnehmern, die offensichtlich Schülerinnen und Schüler nach Schulschluss abholen.

Da Appelle und Hinweise der Schulleitung augenscheinlich nicht ernst genommen werden, sehen wir uns gezwungen, die Einhaltung der in der Straßenverkehrsordnung festgelegten Verkehrsregeln durchzusetzen und Verstöße zu ahnden. **Sie dürfen ab sofort mit der Durchführung regelmäßiger Kontrollen durch die Polizei und das örtliche Ordnungsamt rechnen.**

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Poignée
Bürgermeister
Gemeinde Limburgerhof



Manfred Gräf
Kreisbeigeordneter
Rhein-Pfalz-Kreis

Name des Schülers/der Schülerin: _____ Klasse: _____

Der Empfang des Elternbriefes Nr. I-2026/2027 vom 19.08.2026 wird hiermit bestätigt.

- Allgemeine Informationen
- Sdui, inkl. Abmeldungen
- Hausordnung
- Terminplan
- Ferienregelung
- Parken und Schülertransport/Abholung
- Schutzkonzept

Datum: _____ Unterschrift: _____